



PORSCHE

24 Hours of Spa 2017 - Night Qualifying

Bester Porsche 911 GT3 R erreicht Startplatz für die Super Pole

Stuttgart. Der Porsche 911 GT3 R vom KÜS Team75 Bernhard hat sich am Donnerstag in der Night Session für die Super Pole qualifiziert. Laurens Vanthoor (Belgien) steuerte den 500 PS starken GT-Renner aus Weissach mit der Nummer 117 auf den 18. Platz. Damit kämpfen er und seine Teamkollegen Kévin Estre (Frankreich) und Michael Christensen (Dänemark) am Freitagabend mit den 20 schnellsten Fahrzeugen um einen vorderen Startplatz beim Langstreckenklassiker in Spa-Francorchamps.

Einen großen Kampf lieferte der Porsche 911 GT3 R mit der Nummer 912 vom Team Herberth Motorsport. Mathieu Jaminet (Frankreich) versuchte auf der Achterbahn der Ardennen alles, um unter die besten 20 zu kommen. Das hätte zusammen mit seinen Fahrerkollegen Sven Müller, Ralf Bohn (beide Deutschland) und Daniel Allemann (Schweiz) die Teilnahme an der Super Pole bedeutet. Am Ende fehlte dem Porsche Young Professional auf Rang 23 gut eine Zehntelsekunde zum 20. Platz.

Marc Lieb legte im zweiten Porsche 911 GT3 R von Herberth Motorsport das Hauptaugenmerk auf die Fahrzeug-Optimierung und beendete das Night Qualifying als 38. Auf der 7,004 Kilometer langen anspruchsvollen Strecke will der Sieger von Spa aus dem Jahr 2003 zusammen mit Alfred und Robert Renauer sowie Jürgen Häring im Rennen entscheidende Akzente setzen.

Die Super Pole mit den schnellsten 20 Fahrzeugen findet am Freitag von 19:30 bis 20:00 Uhr statt.

Stimmen zum Night Qualifying

Timo Bernhard, Teambesitzer KÜS Team75 Bernhard: „Wir gehören zu den schnellsten 20 Fahrzeugen und das zählt. Am Freitag bei der Super Pole geht es für alle Autos wieder von vorne los. Dann werden wir sehen, wo wir stehen.“

Alfred Renauer, Teameigner und Fahrer Herberth Motorsport (911 GT3 R #911): „Ich bin den letzten Stint gefahren. Das Auto fühlt sich sehr gut an und ist noch konstanter geworden. Wir haben ein tolles Team, im Rennen können wir in der Pro-Am-Klasse um einen Podiumsplatz mitfahren.“

Michael Christensen (911 GT3 R #117): „Wir haben uns für die besten 20 platziert, das war unser Ziel. Außerdem haben wir das Auto auf dieser langen Qualifying-Session gut für das Rennen vorbereiten können. Auch wenn noch nicht alles perfekt ist, bisher läuft alles nach Plan.“

Laurens Vanthoor (911 GT3 R #117): „Es ist wichtig, unter den Top 20 zu sein, aber am Freitag fängt alles wieder bei Null an. Wir hatten wegen des vielen Verkehrs leider nie eine perfekte Runde, sonst hätte es bestimmt für einen Platz unter den besten Fünf gereicht. Wir müssen bei der Super Pole wieder einen guten Job machen.“

Mathieu Jaminet (911 GT3 R #912): „Das Night Qualifying hat unheimlich viel Spaß gemacht. Das Auto funktionierte einwandfrei, die Balance, vor allem mit neuen Reifen, war sehr gut. Unglücklicherweise hatte ich im letzten Sektor immer wieder viel Verkehr, das hat mich bestimmt eine halbe Sekunde und damit Platz 20 gekostet. Von der Pace her können wir mit den Top-Ten-Fahrern mithalten.“

Marc Lieb (911 GT3 R #911): „Uns sind leider die frischen Reifen ausgegangen, weil wir zu viele davon im 1. Qualifying verbraucht haben. Unsere Pace war aber gut, deswegen freuen wir uns aufs Rennen.“

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und der Media Guide zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

